

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Wilhelm I., König in Preußen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 27.01.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9913

An S. R. Maj. in Königsberg

Sehr. Edl. Maj. mit gegen
wärtig zu befalligen vor
ausgesetzt und daß eine solche
verf. gewürst, daß für
Edl. Maj. d. d. 17. 1752
in. anbehalten, daß in. sich
solte d. Universität in Königsberg
bey f. d. sich zu setzen, wie
die fürstliche Universität in
von fürstlich Joh. in. d. d. 1752
Hilf zu sein vorst. f. d.
Edl. Maj. den d. d. 1752
Antrag zu thun, den Prof.
Lingard Eberd d. d. 1752
Abraham Wolff d. d. 1752
onem Thilo. o. d. d. 1752
Mag. George Friederich
Kogeln eine Professione
Philos. ord. in. Thilo extra,
ord. allgütig zu conferieren.
So haben diese beyden Leute
sich selbst zu Lalle studiert,
in. z. d. d. 1752
in. d. d. 1752
gewaltigste Discipel, f. d.
a. allbereit zu Königsberg
d. d. 1752
ihren Academisch Collegium
sich gute approbation.

So kann die selbe St.
die Theol. Facultät
betrifft, ^{also} guten Heil

Nachfolgende Aufzeichnung
 über den Verlauf der Verhandlungen
 zwischen dem Kaiser und dem
 Papst über die Concordate
 in der Zeit von 1801 bis
 1819.

1/2 ~~the~~ his minority more
odious general of his;

1) Minnol d'rochste bei der
 Universität willst du das Engl. Maj. f. mein Allmählig
 vorangehender Führung haben
 nicht. Lust und die bei der Vorstellung seiner reflexion
 heute dargestellt u. in einem zu verstehen gewohnt, mein
 Herz 4. höchst klein 3. f. d. dabei gar o. gar nicht und
 u. M. allgählig Intention
 nach Lichter und besten u.
 nicht u. d.

